

B-Seiten, Teil 1

(Produktions-Nr. L109) für Montag, 30-11-2009

LEXIKADIO - Opener

Eine B-Seite macht noch keinen Hit. Aber es könnte einer werden. Hallo und Herzlich Willkommen zum heutigen Thema:

“B-Seiten, Teil 1”.

Im Gegensatz zu einer Maxi-CD oder Single-CD hat die Vinyl-Single zwei Seiten mit jeweils einem Titel. Die Singles wurden von den meist jugendlichen Käufern wegen dem Hit auf der A-Seite gekauft. Auf der B-Seite war in der Regel irgendein Lückenfüller zu finden, der oft wenig Beachtung fand. In den 80er Jahren ging man sogar dazu über, von der A-Seite das Playback ohne Gesang auf der B-Seite unterzubringen. Der damaligen Einfallslosigkeit ist nicht hinzuzufügen.

In der heutigen musikalischen Zeitreise werden keine Singles vorgestellt, die Jahre später unter den Oberbezeichnungen “Double-Hit”, “Oldies But Goldies” “Oldie-Collection” “Yesterday” und ähnlichem erschienen sind, sondern es werden nur die Original-Singles berücksichtigt..

Die erste B-Seite ist von den **Gibson Brothers**. Sie dürfen derweil überlegen, wie damals die A-Seite der Single hieß.

GIBSON BROTHERS - I. I. I Love You (1981)

Eine nette Nummer, die es leider nur auf die B-Seite einer Single geschafft hatte. Der Song heißt I. I. I LOVE YOU, erschien im November 1981 und ist von den **Gibson Brothers**. Die A-Seite der Single klingt so:

Anspieltipp: GIBSON BROTHERS - Quartier Latin

QUARTIER LATIN von den **Gibson Brothers** hatte es damals nicht in die Single-Charts geschafft. Leider. Ganz anders die nächste Single. Die war nämlich die nachfolgende Single des Nr. 1-Hits I DON'T WANNA DANCE und kam in England und den USA auf Platz 2. Wenn Sie wissen wollen, wie diese nachfolgende Single hieß, hier ein paar Takte....

Anspieltipp: EDDY GRANT - Electric Avenue (1982)

Mit LIVING IN THE FRONT LINE und DO YOU FEEL MY LOVE hatte **Eddy Grant** in England zwei kleinere Hits, bevor er mit I DON'T WANNA DANCE bis auf Platz 1 stürmte. Damit kam seine Solokarriere so richtig ins Rollen. Bei der B-Seite der Single ELECTRIC AVENUE hatten sich die Plattenproduzenten etwas Besonderes einfallen lassen und griffen tief in ihre Trickkiste. Da hatten doch gerade die **Rocker's Revenge** einen Song von **Eddy Grant** gecovered und sie sind damit sogar bis auf Platz 4 der britischen Charts geklettert. Warum also nicht das geflopte Original auf von **Eddy Grant**, dass bereits 1979 erhältlich war, noch einmal auf einer B-Seite veröffentlichen?

EDDY GRANT - Walking On Sunshine (1979)

DIANA ROSS - I Am Me (1982)

Das ist in der Tat ein recht ungewöhnlicher Titel im Reggae-Rhythmus, denn in erster Linie kennt man von ihr Soul-Musik. Die Dame war einst bei den Supremes und hört auf den Namen **Diana Ross**. Der Titel I AM ME von ihr war mindestens zweimal auf Single-B-Seiten zu finden. Das erste Mal auf der Single MUSCLES von 1982.

Anspieltipp: **DIANA ROSS - Muscles (1982)**

Ein weiteres Mal rund 5 Jahre später auf der Single SHOCKWAVES von 1987.

Anspieltipp: **DIANA ROSS - Shockwaves (1987)**

DO YOU REMEMBER heißt eine Single von **Long Tall Ernie & The Skakers**. DO YOU REMEMBER heißt auch diese B-Seite hier.

LORDS - Do You Remember (1976)

Sie haben es bestimmt sofort erkannt. Das waren die **Lords** mit DO YOU REMEMBER. Im Oktober 1976 reformierten sie die **Lords** in der Original-Besetzung und die erste Single erschien kurze Zeit später. Auf dem Singlecover stand in schwarz auf gelben Hintergrund: **NEU! Die Comeback-Single in Originalbesetzung.**

Die B-Seite hörten Sie gerade, sie heißt DO YOU REMEMBER. Die A-Seite der Single wurde oft in meiner damaligen Stammdiscothek gespielt und ist zudem ein richtiger Radiowurm, also eine Single, die im Radio durchaus mal öfters gespielt werden dürfte. Sie heißt NAKED MAN.

Anspieltipp: **LORDS - Naked Man (1976)**

Die **Lords** haben dieses Lied allerdings nur gecovered. Im Original stammt dieser Song von **Randy Newman**. Das ist der Mann, der auch die Titelmelodie in der Fernsehserie **Monk** geschrieben hat und selbst singt.

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

In Lexikadio hören Sie heute den ersten Teil des Themas **B-Seiten**. Damit sind keine Maxi-CD's gemeint, denn die haben mitunter sogar 3 oder 4 Tracks. Und umdrehen kann man die Maxi-CD's auch nicht. Hier in Lexikadio geht es ausschließlich um das schwarze Vinyl mit einem Durchmesser von 17,5 cm und einer Geschwindigkeit von 45 Umdrehungen in der Minute. Nur Schellackplatten drehten sich schneller – mit 78.

Die Single, die jetzt auf dem Plattenteller liegt, ist damals nur in England veröffentlicht worden. Die A-Seite der Single kam bis auf Platz 7 der britischen Charts. Die B-Seite ist meines Erachtens ein Hammer, ein richtiger Knaller und jenseits der üblichen 3 bis 4 Minuten einer Single. Vielleicht eine Single von den **Temptations**? Dann raten Sie mal.

BONEY M. - He Was A Steppenwolf (1979)

Aus dem Hause **Frank Farian** stammt dieses Produkt, das auf den Namen **Boney M** die Schallplatten veröffentlichte. Die Engländer hatten sich 1979 dazu entschlossen, dass der Titel HE WAS A STEPPENWOLF in voller Länge mit 6:52min auf Single veröffentlicht wird. Die A-Seite dieser britischen Single hat die übliche Radiolänge von 3 Minuten, sie heißt PAINTER MAN und erreichte Platz 7 der britischen Charts.

Anspieltipp: **BONEY M. - Painter Man** (1979)

Da sage noch mal einer, dass jede veröffentlichte Single in jedem Land gleich ist. Mitnichten. Die Schallplatten von **Boney M.** erschienen in Deutschland auf dem **Hansa**-Plattenlabel, in England hingegen auf **Atlantic**. Im Übrigen sind fast alle B-Seiten von **Boney M.** bekannt geworden, der ein- oder andere Titel schaffte es sogar in die Charts, zum Beispiel die Single RIVERS OF BABYLON mit der B-Seite BROWN GIRL IN THE RING, oder die Single EL LUTE mit der B-Seite GOTTA GO HOME.

Jetzt kommt Musik aus Holland und zwar wieder zunächst eine B-Seite. Sie dürfen derweil wieder raten, wie die A-Seite heißt.

FERRARI - Sandy (1976)

Auch wenn es sich so anhören sollte, die **George Baker Selection** ist es nicht. Diese Formation nannte sich **Ferrari** und die hatten 1976 einen Hit, der auch in Deutschland bekannt war. Das, was Sie gerade eben hörten, war die B-Seite dieser Single und heißt SANDY. Hier ein paar Takte von der A-Seite.

Anspieltipp: **FERRARI - Monza** (1976)

Ich will Sie jetzt entführen, aber nicht zum Essen à la Carte, sondern zum Musik hören von **A La Carte**. Sie haben einige gute B-Seiten herausgebracht, eine davon habe ich heute mitgebracht.

A LA CARTE - Red Red Indian Drums (1981)

Die A-Seite:

Anspieltipp: **A LA CARTE - You Get Me On The Run** (1981)

Der letzte Interpret der heutigen Lexikadio-Ausgabe heißt **Oliver Simon** und brachte 1991 seine Debüt-LP "SPRING SNOWMAN" heraus. Davor war er von 1986 bis 1990 neben **Drafi Deutscher** in der Formation Mixed Emotion. Damit hat er bewiesen, dass er nicht nur ein Multiinstrumentalist ist, sondern auch ein guter Sänger. Die A-Seite der Single heißt wie die LP "SPRING SNOWMAN" und da hören wir mal kurz rein.

Anspieltipp: **OLIVER SIMON - Spring Snowman** (1991)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das war der erste Teil des Lexikadio-Themas "B-Seiten". Einen haben wir noch und zwar die B-Seite der Single von **Oliver Simon**. Ich bedanke mich für's Zuhören und würde mich freuen, wenn ich Sie das nächste Mal auch wieder zur gewohnten Lexikadio-Stunde begrüßen darf.

Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk sitzt Stefan Hauschild hier vor dem Mikrofon und präsentiert Käpt'n Momo's Reggae Mix.

OLIVER SIMON - Dance, Dance (1991)